



Die elektronische Gewerbeanzeige

*Bericht über Änderungsanträge zur
Spezifikation XGewerbeanzeige Version 1.2*

- 1.0 -

vom 01.09.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Inhalt des Dokuments	3
2	BMWIXGA-16	4
3	BMWIXGA-17	5
4	BMWIXGA-18	6
5	BMWIXGA-24	7
6	BMWIXGA-35	8
7	BMWIXGA-36	9
8	BMWIXGA-37	10
9	BMWIXGA-38	11
10	BMWIXGA-39	12
11	BMWIXGA-40	13
12	BMWIXGA-41	14
13	BMWIXGA-43	15
14	BMWIXGA-47	16
15	BMWIXGA-77	17
16	BMWIXGA-80	18
17	BMWIXGA-81	19
18	BMWIXGA-82	20
19	BMWIXGA-86	21
20	BMWIXGA-89	22
21	BMWIXGA-100	23
22	BMWIXGA-120	24
23	BMWIXGA-123	25
24	BMWIXGA-124	26
25	BMWIXGA-125	27
26	BMWIXGA-126	28
27	BMWIXGA-130	29
28	BMWIXGA-141	30
29	BMWIXGA-142	32
30	BMWIXGA-145	33
31	BMWIXGA-147	34
32	BMWIXGA-178	35
33	BMWIXGA-188	36
34	BMWIXGA-193	37
35	BMWIXGA-204	38

1 Inhalt des Dokuments

In diesem Dokument sind alle im Rahmen der Version 1.2 der Spezifikation XGewerbeanzeige umgesetzten Änderungsanträge aufgeführt.

Folgende Informationen sind zu einem Änderungsantrag angegeben:

- Ticket ID (Überschrift): aus dem System übernommen ID
- Titel des Änderungsantrags: fachlicher Titel des Änderungsantrages
- Komponente: gibt an, ob sich der Antrag auf die Liefervereinbarung oder Spezifikation bezieht
- Verknüpfte Tickets: gibt die Verknüpfungen zu anderen Tickets an. Nicht zu allen in den Verknüpfungen angegebenen IDs sind eigene Einträge in diesem Dokument vorhanden, sondern nur zu den relevanten Änderungsanträgen.¹
- Problem: beschreibt, welches Problem zu beheben ist
- Lösung: beschreibt, durch welche Umsetzungsmaßnahme/n das Problem gelöst wurde

¹Es gibt teilweise einen Bezug zu den ursprünglich gestellten Anfragen, aus denen sich die Änderungsanträge ergeben haben. Diese sind hier nicht aufgeführt.

2 BMWIXGA-16

BerichtseinheitID für Verbandsgemeinden

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-10, BMWIXGA-47, BMWIXGA-111, BMWIXGA-86

Problem

In der Liefervereinbarung wird für die BerichtseinheitID der Datentyp ALN8 angegeben, also eine maximale Länge von 8 Zeichen ist erlaubt. In der Spezifikation ist festgelegt, dass der **AGS der entgegennehmenden Gemeinde** hiermit übermittelt werden muss. Diese Information ist u.a. für die Empfänger mit zentralen Sammelstellen (z.B. IHKS) von Bedeutung, da mittels dieses Merkmals die richtige Zuordnung der Nachricht an deren finalen Empfänger vorgenommen wird. Es gibt jedoch Ämter die für mehrere Gemeinden die Gewerbemeldungen versenden und mit einem vorgeschriebenen neunstelligen Schlüssel arbeiten. Dieser Schlüssel soll und kann so nicht mittels der BerichtseinheitID übermittelt werden.

Lösung

In diesem Fall muss eine Kombination aus den Hilfsmerkmalen BerichtseinheitID und BerichtseinheitIDZusatz verwendet werden. Um dies deutlich zu machen, wurde deren semantische Beschreibung angepasst.

Beschreibung BerichtseinheitID anpassen:

Amtlicher Gemeindeschlüssel der sendenden Gemeinde oder der Sitzgemeinde der sendenden Stelle (z.B. Rechenzentrum) oder die ersten fünf Stellen der sendenden Verbands- oder Samtgemeinde sowie Verwaltungsgemeinschaft.

Datentyp von ALN8 auf ALN8 (min 5) geändert.

Beschreibung BerichtseinheitIDZusatz anpassen:

Für die 6. bis 9. Stelle des Regionalschlüssels der sendenden Verbands- oder Samtgemeinde. In Kombination mit den ersten fünf Stellen der BerichtseinheitID ergibt sich deren Regionalschlüssel

3 BMWIXGA-17

DatML Version 2.0 vs 2.1 in Spezifikation und WSDL

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-21

Problem

Die Spezifikation nennt im Anhang "Liste der aktuell gültigen Formate und Spezifikationen (inkl. Version)" DatML/RAW 2.1. Das gibt es so nicht.

Es gibt XStatistik 2.1, welches als XÖV-Standard mehrere xsd enthält.

Relevant ist das Schema statistik-nachrichten.xsd in dem auf den namespace datML/RAW 2.0 verwiesen wird aber mit Versionsangabe 2.1

In dieser Datei gibt es zwei Nachrichten DatML/RAW-D und DatML/RES-D.

Lösung

Die Angaben für DatML/RAW und DatML/RES wurden wie folgt korrigiert

von alt: "DatML/RAW 2.1 (XStatistik)"

auf neu: "Nachricht DatML/RAW aus xstatistik-nachrichten.xsd des Standards XStatistik 2.1"
analog für DatML/RES

4 BMWIXGA-18

Betriebsstätte für Registergerichte

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-42

Problem

Die Gewerbeanzeigen-Verordnung (GewAnzV) sieht in §3 Absatz 1 Satz 8 vor, dass die Registergerichte u.A. die Felder 10 bis 13 der Gewerbeanzeige nicht erhalten. Die Liefervereinbarung jedoch sieht vor, u.A. das Feld Nr. 12, Adresse der Betriebsstätte, zu melden, und auch das GWA-Prüftool greift auf diese Definition zurück. Wenn gemäß der GewAnzV die Daten des Feldes Nr. 12, Anschrift der Betriebsstätte, nicht gemeldet werden, kann die Meldung das GWA-Prüftool nicht passieren.

Lösung

Die Liefervereinbarung wurde angepasst. "Gewerbe.Anschrift" (entspricht Formularfeld 12) wird für die Satzart RGID von der Übermittlung ausgeschlossen werden.

5 BMWIXGA-24

Unvollständige Anschriften

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-193, BMWIXGA-211

Problem

In der Liefervereinbarung sind für die Merkmalsgruppe Anschrift die Merkmale Strasse, Ort, PLZ (bei Inländischen Anschriften), NationSchlüssel sowie NATSchlüsselVerzeichnis Pflichtfelder (MUSS). Für die Merkmalsgruppe BeteiligtePerson muss die Anschrift übermittelt werden.

In der Praxis gibt es Fälle, bei denen diese Pflichtfelder zur Anschrift einer Beteiligten-Person nicht bzw. nicht vollständig angegeben werden können. Z. B. finden Um- und Abmeldungen von Amts wegen statt. Gab es hier einen Geschäftsführerwechsel, werden die Meldungen im Gewerbeverfahren auf den aktuellen Stand gebracht, in dem diese gegen das Handelsregister geprüft werden. Dort gibt es jedoch keine Anschriftendaten der Geschäftsführer, sondern lediglich Name, Wohnort und Geburtsdatum. D. h. die notwendigen Informationen für die Pflichtfelder können nicht ohne größeren Aufwand (wie z. B. eine Einwohnermeldeauskunft) beschafft werden. Unvollständige Anschriften werden bei der Prüfung durch GWA-Prüftool bzw. Core.Inspector abgewiesen und können nicht verschickt werden.

Lösung

Neuen Abschnitt 2.4.4 "Umgang mit unbekannten Daten bei Pflichtfeldern" in der Spezifikation aufgenommen. In dem beschriebenen Fall soll der Wert "unbekannt" für Ort, PLZ und/oder Straße übermittelt werden.

6 BMWIXGA-35

Absender- Kennung: Beschreibung nicht korrekt

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-53, BMWIXGA-85

Problem

Zur Verifizierung des Absenders einer Gewerbemeldung (Datenlieferung) wurde in der Schema-Datei für XStatistik die Kennung des Absenders als zwingend anzugebendes Feld definiert. Der Beschreibungstext des Attributs kennung des Elements absender lautet: Kennung des Absenders, die von den Empfangsstellen den liefernden Institutionen zugewiesen wird." und ist nicht korrekt. Es ist unklar, welcher Inhalt hier übermittelt werden soll und zu welchem Zweck.

Lösung

Das Feld wird nicht benötigt, kann jedoch als Pflichtfeld aus XStatistik nicht entfernt werden. neuer Beschreibungstext: Hier soll der Wert aus der BerichtseinheitID angegeben werden. Fußnote: Die Kennung ist Pflichtfeld, wird momentan jedoch nicht benötigt, sondern erst bei Rückantworten. Dann ist der Behördenschlüssel der Sender anzugeben.

7 BMWIXGA-36

Datentypen für Attribut strasse und Merkmal Strasse vereinheitlichen

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets:

Problem

In der Liefervereinbarung ist das Merkmal Strasse, welches in der Merkmalsgruppe Anschrift verwendet wird, mit dem Datentyp ALN60 versehen. Das Element strasse zum Elements adresse in der Spezifikation hat den Datentyp ALN100.

Ziel sollte es sein, die Datentypen für Strasse/strasse bzw. Anschrift/Adresse bei gleicher semantischer Information zu vereinheitlichen bzw. wiederzuverwenden.

Lösung

Der Datentyp für das Merkmal Strasse wurde auf ALN100 (min1) hochgesetzt.

8 BMWIXGA-37

Datentyp für Tätigkeit

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-141, BMWIXGA-38, BMWIXGA-39

Problem

Die Taetigkeit ist mit einer Länge von max.1000 Zeichen (Datentyp ALN1000) in der Liefervereinbarung (1000416400199, Abschnitt 4.3 Merkmale) angegeben.

Häufig werden von den Antragstellern Texte von mehr als 1000 Zeichen angegeben. Wie soll ein Gesamttext von mehr als 1000 Zeichen übermittelt werden?

Lösung

Die Merkmalsgruppe "Taetigkeit" wird überarbeitet. Die Umsetzung erfolgt für diesen und alle verwandten Änderungsanträge durch BMWIXGA-141.

Für die vollständige Übermittlung aller Tätigkeit wird eine mmgr und darin ein mm TaetigkeitenZusammengefasst eingeführt mit einer Feldlänge von ALN5000.

9 BMWIXGA-38

Angabe der Taetigkeit zum TaetigkeitSchluessel

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-141, BMWIXGA-37, BMWIXGA-39

Problem

In der Liefervereinbarung Abschnitt 4.4.15 Merkmalsgruppe Taetigkeiten ist das Merkmal "Taetigkeit" zur Angabe der ausgeübten Tätigkeit ein Pflichtfeld (MUSS). D. h. wenn ein Merkmal "TaetigkeitSchluessel" (WZ-Schlüssel) angegeben werden soll, muss auch immer ein passender Text übermittelt werden, um die Richtigkeit des Schlüssels prüfen zu können. Die Frage ist, welcher Inhalt soll hier genau als Taetigkeit angegeben werden?

Lösung

Die Merkmalsgruppe "Taetigkeit" wurde überarbeitet. Die Umsetzung erfolgt für diesen und alle verwandten CRs durch BMWIXGA-141.

Die Schlüssel sollen den vom Gewerbetreibenden angegebenen Tätigkeiten zugeordnet werden. Es ist nicht der Text für den Branchenschlüssel anzugeben.

10 BMWIXGA-39

Angabe genau eines Taetigkeitsschwerpunktes

Komponente: Liefervereinbarung, Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-141, BMWIXGA-37, BMWIXGA-38

Problem

Für ein Gewerbe können gemäß den Festlegungen in der Liefervereinbarung mehrere Tätigkeiten übermittelt werden. Technisch können davon mehr als eine Tätigkeit als Tätigkeitsschwerpunkte (IstSchwerpunkt=1) gekennzeichnet werden bzw. kann auch kein Tätigkeitsschwerpunkt (alle Tätigkeiten mit IstSchwerpunkt=0) festgelegt sein. Das GWA-Prüftool meldet für solche Meldungen keine Fehler. In der Praxis soll genau ein Tätigkeitsschwerpunkt festgelegt sein.

Von Empfängern wird diese Information zur Prozessabwicklung benötigt. Der Tätigkeitsschwerpunkt ist z.B. für die Kammern von Bedeutung, um die Kammerzugehörigkeit oder den Anteil der Kammerzugehörigkeit zu ermitteln. Für die DGUV wird auf dieser Basis die zuständige Unfallversicherung zugeordnet.

Soll genau ein Schwerpunkt festgelegt werden? Und wenn ja, wie kann die Spezifikation sicherstellen, dass nur ein Schwerpunkt übermittelt wird?

Lösung

Die Merkmalsgruppe "Taetigkeit" wird überarbeitet. Die Umsetzung erfolgt für diesen und alle verwandten CRs durch BMWIXGA-141.

Der Schwerpunkt wird als separate Merkmalsgruppe modelliert. In die Spezifikation wurde zusätzlich in Kapitel 2 der Abschnitt "Umgang mit Tätigkeiten" aufgenommen.

11 BMWIXGA-40

Unbekanntes oder unvollständiges Geburtsdatum

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-41

Problem

Mit XGewerbeanzeige muss für die Beteiligte Person ein Geburtsdatum übermittelt werden und dieses auch als ein vollständiges Datum mit Tag/Monat/Jahr. Bei Gewerbemeldungen kann die Situation eintreten, dass eine Person ihr genaues Geburtsdatum nicht kennt und auch keine Möglichkeit der Überprüfung des genauen Geburtsdatums durch den Sachbearbeiter besteht. D.h. es kann nur ein unvollständiges Geburtsdatum (Jahr und Monat oder nur Jahr) oder auch kein Geburtsdatum angegeben werden.

I.d.R. wird man als Sachbearbeiter im Fachverfahren ein unvollständiges Geburtsdatum eingeben können, also nur den Bestandteil des Datums der bekannt ist, z.B. das Jahr 1984. Die Fachverfahrenshersteller werden für die Übermittlung solch unvollständiger Daten bereits einen Work-around implementiert haben, da sonst der Datensatz durch das GWA-Prüftool abgewiesen wird. Z. B. wird dann das Datum 01.01.1984 übermittelt. Für die Empfänger ist diese Information aber nicht richtig auswertbar. Sie interpretieren diese als ein korrektes vollständiges Geburtsdatum. Es braucht also einen zusätzlichen Hinweis für die Empfänger.

Lösung

Das Geburtsdatum wird als ALN8 mit dem Muster "(((([0-2][0-9])([3][0-1]))((([0][0-9])([1][0-2]))[0-9])\{4\})" implementiert.

Unbekannte Bestandteile des Geburtsdatums werden mit Nullen gefüllt (z. B. 00.12.1989).

12 BMWIXGA-41

Unbekanntes Geburtsland und/oder Geburtsort

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-40, BMWIXGA-104

Problem

Analog zum Geburtsdatum kann manchmal auch nicht der Geburtsort und/oder auch das Geburtsland der ein Gewerbe anmeldenden Person ermittelt werden. Diese Felder sind jedoch Pflicht bei der Datenübermittlung nach XGewerbeanzeige. Sie müssen also einen Wert enthalten. Betrifft: Liefervereinbarung 1000416400199, Abschnitt 4.4.4 Merkmalsgruppe BeteiligtePerson

Lösung

In dem Fall soll der Wert "unbekannt" übermittelt werden. Dazu wurde der Abschnitt 2.4.4 "Umgang mit unbekannten Daten bei Pflichtfeldern" aufgenommen.

13 BMWIXGA-43

Informationen zum Gewerbe für Registergerichte

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets:

Problem

In der GewAnzV, §3 Absatz 8: "[...] an das Registergericht nach § 14 Absatz 8 Satz 1 Nummer 8 der Gewerbeordnung mit Ausnahme der Daten in den Feldern [...] 21, 22 [...] der Anlagen 1 bis 3."

Die Liefervereinbarung Gewerbemeldung besagt dagegen: "Die Felder 21,22 (IstAutomatenAufsteller und IstReisegewerbe) sind Pflichtfelder der Merkmalsgruppe Gewerbe, die wiederum Pflichtangabe für Registergerichte ist."

Betrifft: Liefervereinbarung, Abschnitt 4.3 Merkmale, die Statistischen Größen IstAutomatenAufsteller und IstReisegewerbe; Abschnitt 4.4.8 Merkmalsgruppe Gewerbe; Abschnitt Datensegment 4.2 für die Satzart mit Wert RGID = Registergerichte

Lösung

Betrifft falsche Interpretation der Liefervereinbarung. Für die Satzart RGID ist das Merkmal "Ist-Reisegewerbe" explizit für die Übermittlung ausgeschlossen.

Neuen Abschnitt 2.1.2 "Umgang mit der Liefervereinbarung" aufgenommen, zur Klarstellung des Sachverhalts.

14 BMWIXGA-47

Beschreibung der BerichtseinheitID uneindeutig

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-16, BMWIXGA-71

Problem

Betrifft: Spezifikation 1.1, Abschnitt 5.4.16 nachricht (Datenlieferung)

Die Beschreibung der BerichtseinheitID in der Spezifikation ist nicht eindeutig und abweichend zur Beschreibung in der Liefervereinbarung.

Lösung

Die semantische Beschreibung für die BerichtseinheitID wurde überarbeitet, s. BMWIXGA-16

15 BMWIXGA-77

Prüftool: Fehlerhafte Wertebereiche in KANN- Merkmalen

Komponente: GWA-Prüftool, Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-120, BMWIXGA-76, BMWIXGA-78, BMWIXGA-79

Problem

Das GWA-Prüftool prüft u. a. die Einhaltung des Wertebereiches von KANN-Merkmalen einer Meldung. Ist ein ungültiger Wert enthalten, gibt das GWA-Prüftool eine entsprechende Warnung aus, weist die Meldung aber nicht als fehlerhaft ab. Damit darf ein Sender gemäß Nr. 3.2.2 der Spezifikation eine derartige Meldung übermitteln. Meldungs-Empfänger können solche fehlerhaften Werte allerdings meist nicht bereinigen und weisen die Meldung daher als fehlerhaft ab.

Sollen Fehler in KANN-Merkmalen einer Meldung vom GWA-Prüftool als Fehler gewertet werden?

Lösung

Fehler in KANN-Merkmalen einer Meldung werden ab Spezifikations-Version 1.2 vom GWA-Prüftool als Fehler ausgewiesen.

In dem Zusammenhang erfolgte noch die Umstellung von Wertebereichen:

EintragungPLZ und AusgestelltVonPLZ auf ALN (min. 1) statt (min 2) umgestellt.

AusgestelltVonName von ALN50 auf ALN100 (min. 1) hochgesetzt.

16 BMWIXGA-80

Übermittlung von Personengesellschaften

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-193, BMWIXGA-50

Problem

Die Anzeigen zu Personengesellschaften werden durch verschiedene Softwareprodukte unterschiedlich übermittelt, entweder als ein Datensatz oder als ein Datensatz pro Gesellschafter. Zudem ist die Praxis bei der Erfassung von Personengesellschaft in den Gewerbeämtern unterschiedlich. Für die Empfänger ist es durchaus wichtig, die Meldungen zu einer Personengesellschaft zusammenführen zu können.

Lösung

In die Spezifikation wurde im Kapitel 2 ein Abschnitt "Fachliche Hinweise" aufgenommen. In einem Unterabschnitt "Umgang mit Personengesellschaften" sind hierzu explizite Hinweise gegeben.

17 BMWIXGA-81

Verwendung von "Betriebsstättennummer" und weiteren

Komponente: Liefervereinbarung, Testdaten

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-82, BMWIXGA-100, BMWIXGA-162

Problem

Die Erstellung und Verwendung des Merkmals Betriebsstättennummer wird durch die Hersteller unterschiedlich gehandhabt.

Lösung

Die Merkmale Betriebsstättennummer, Wirtschaftsnummer und Hauptniederlassungsnummer wurden aus der Liefervereinbarung entfernt, da ihre Verwendung und semantische Beschreibung nicht geklärt werden konnte und sie für die bisherige Datenübermittlung an die Empfänger nicht genutzt werden.

18 BMWIXGA-82

Zweck und Verwendung des Merkmals "Gemeindemeldungsnummer"

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-81

Problem:

Das Merkmal Gemeindemeldungsnummer und seine Verwendung ist unzureichend beschrieben, wodurch Interpretationsspielräume bei der Umsetzung entstehen.

Lösung

Neue Beschreibung für GemeindeMeldungNr Nummer der Meldung vom Gewerbebetrieb in der Gemeinde. Die Gemeindemeldungsnummer wird von den Gewerbeämtern i.d.R. so vergeben, dass Gewerbebetriebe damit innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Gewerbebehörde eindeutig identifiziert werden können.

Zusätzlich neues MUSS-Merkmal GewerbebetriebID eingeführt als UUID.

Beschreibung für GewerbebetriebID: Eine UUID als eindeutige technische Identifikation des Gewerbebetriebes (innerhalb einer Gewerbebehörde), gleiche fachliche, aber vom AGS unabhängige Systematik wie Gemeinde-MeldungNr

19 BMWIXGA-86

Zusammenfassung der Merkmale GemeindeSchluessel und GemeindeZusatz

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-16

Problem

Die Abgrenzung und Verwendung der Merkmale GemeindeSchluessel und GemeindeZusatz ist nicht detailliert beschrieben.

Lösung

Neue Beschreibung für GemeindeZusatz: Falls eine Verbands- oder Samtgemeinde die Gewerbemeldung entgegennimmt, hier die 6. - 9. Stelle Regionalschlüssels der Sitzgemeinde der Betriebsstätte.

In Kombination mit den ersten fünf Stellen des GemeindeSchluessel ergibt sich der Regionalschlüssel für die Verbands- oder Samtgemeinde.

20 BMWIXGA-89

Neueste Nachricht von Nachrichtenserie bestimmen

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets:

Problem

Es sollte eine Möglichkeit geben, die neueste Meldung aus einer Serie von Nachrichten mit gleicher UUID zu bestimmen.

Lösung

Neues Merkmal <SatzErstellung> als Pflichtfeld (Muss) mit Datentyp Datum und Uhrzeit JJJJMMTTHHmss aufgenommen.

Beschreibung: Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes für die Übermittlung (satz).

21 BMWIXGA-100

Widerspruch in der Liefervereinbarung bei der HauptniederlassungNr in der Satzart "STAID"

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-81, BMWIXGA-111

Problem

Widerspruch: In der Satzart „STAID“ darf das Merkmal <HauptniederlassungNr> übertragen werden, wenn es direkt unter <Satz> steht.

Aber es darf nicht übertragen werden, wenn es unter <Gewerbe> in der Merkmalsgruppe „Hauptniederlassung“ aufgeführt wird.

Lösung

Merkmal HauptniederlassungNr wurde entfernt, siehe BMWIXGA-81

22 BMWIXGA-120

Minimale Feldlänge für EintragNr ändern

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-77, BMWIXGA-79

Problem

Nummer der Eintragung im Registergericht in Deutschland ist in der Liefervereinbarung mit EintragungNr ALN14 (min. 2) Muster: [0-9A-Z] festgelegt

Im Handelsregister Cottbus besteht zumindest eine GmbH mit der Eintragsnummer „1“ (1-stellig). Es ist anzunehmen das auch in anderen Registergerichten einstellige Eintragsnummern bestehen.

Lösung

Die Minimallänge des Datentyps für die EintragungNr wurde auf (min 1) geändert.

23 BMWIXGA-123

Umgang mit "mehrstufigen Betrieben"

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-78

Problem:

Mehrstufige Betriebe können nicht mit der Liefervereinbarung abgebildet werden.

Beispiel: Es soll ein Betrieb mit der Rechtsform AG & Co. KG angemeldet werden. Als Komplementär gibt es wiederum eine AG & Co. KG. Diese wiederum wird vertreten von einer inländischen AG. D.h. wenn in der „3-Stufe“ nochmals eine juristische Person vorhanden ist, kann diese nicht abgebildet werden.

Lösung

Das Merkmal "IstBeteiligtAn" ist bereits in der Liefervereinbarung enthalten und dient zur Darstellung dieser Hierarchie. Es wird für alle Empfänger freigegeben. Zudem wird die Beschreibung konkretisiert.

Beschreibung für IstBeteiligtAn: Zur Abbildung der Mehrstufigkeit von beteiligten Firmen ist hier der eingetragene Name (aus der mmgr Betrieb mm EingetragenerName) der Firma zu referenzieren, an der die hier benannte Firma beteiligt ist.

und

mm ist für Empfänger freigegeben, d.h. folgende Einschränkungen wurden entfernt.

Satzart /= 'IHKID'

Satzart /= 'HWKID'

Satzart /= 'ST Aid'

Satzart /= 'ISID'

Satzart /= 'DGUID'

Satzart /= 'EAID'

Satzart /= 'FAID'

Satzart /= 'RGID'

Satzart /= 'ZVID'

Satzart /= 'ASID'

Satzart /= 'LUEID'

24 BMWIXGA-124

Betriebsstätte für Reisegewerbe

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-78

Problem

Ein Reisegewerbe gemäß § 55c GewO hat keine Betriebsstätte. In der DatML/RAW ist die Betriebsstätte ein MUSS-Merkmal

Lösung

Die Verpflichtung zur Angabe der Anschrift der Betriebsstätte wird auf "strikt bedingt" mit "Ist-Reisegewerbe /= 1" geändert.

25 BMWIXGA-125

Merkmale für Satzart "FAID" ergänzen

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-111

Problem

Die Liefervereinbarung enthält Beschränkungen für die Übermittlung von Daten an die Finanzämter (FAID). Es gibt rechtlich aber keine Einschränkungen. Es fehlen die Merkmale "UrsacheAbmeldung" und "UrsacheAbmeldungSchluessel".

Lösung

In die Satzart "FAID" sind die Merkmale "UrsacheAbmeldung" und "UrsacheAbmeldungSchluessel" eingefügt worden.

26 BMWIXGA-126

Datentyp für Strassenschlüssel anpassen

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-111

Problem:
Nicht beschrieben.

Lösung:
Änderung des Merkmals "Strassenschlüssel" auf Datentyp ALN30 (min. 1).

27 BMWIXGA-130

Aufnahme Stichwort zum WZ-Schlüssel

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-141, BMWIXGA-128

Problem:

In einer Vielzahl der Gewerbeämter werden die Tätigkeiten des Unternehmens in den An-, Ab- und Ummeldungen (Tätigkeit, bisher ausgeübte, neu und weiter ausgeübte Tätigkeit) für die statistischen Behörden nach dem Wirtschaftszweigschlüssel-Verzeichnis verschlüsselt. In der Regel hinterlegt ist in der Software des Gewerbeamtes in diesen Fällen das Stichwortverzeichnis zum WZ-Verzeichnis mit ca. 33.0000 Gewerbebegriffen. Dabei werden in der Maske des Gewerbeamtes zu einem Suchbegriff

1. entweder alle bzw. alle wesentlichen Treffer aus dem Stichwortverzeichnis angezeigt
oder

2. es werden ausschließlich die Branchen (Texte zum WZ-Schlüssel) zur Auswahl angezeigt.

„Übermittlung im Datensatz: Stichwortauswahl des Gewerbeamtes zum Wirtschaftszweigschlüssel-Verzeichnis (WZ-Schlüssel) bei der Verschlüsselung des Tätigkeitsschwerpunktes/der Tätigkeit des Unternehmens.“

Die Zuständigkeitssystematik der Gesetzlichen Unfallversicherung lässt sich nicht mit der Branchensystematik des WZ-Verzeichnisses in Einklang bringen. Die Klusterung ist zu grob. Diverse WZ-Schlüssel fallen in die Zuständigkeit mehrerer Berufsgenossenschaften. Dies hat zur Folge, dass das gelieferte Datum „WZ-Schlüssel“ nicht zur Weiterleitung der Gewerbeanzeige an den zuständigen Unfallversicherungsträger genutzt werden kann. Eine Zuordnung zur Berufsgenossenschaft erfolgt manuell anhand der Prosa im Tätigkeitsfeld.

Lösung

Das Stichwort wird als KANN-Merkmal aufgenommen. Siehe BMWIXGA-141

28 BMWIXGA-141

Änderungen in der Merkmalsgruppe Tätigkeiten

Komponente: Liefervereinbarung, Testdaten

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-37, BMWIXGA-38, BMWIXGA-39, BMWIXGA-54, BMWIXGA-128, BMWIXGA-130

Problemstellung:

Die momentane Modellierung der Merkmalsgruppe "Taetigkeit" lässt bei der Übermittlung von mehreren Tätigkeiten Interpretationen bei der Befüllung der einzelnen Merkmale zu.

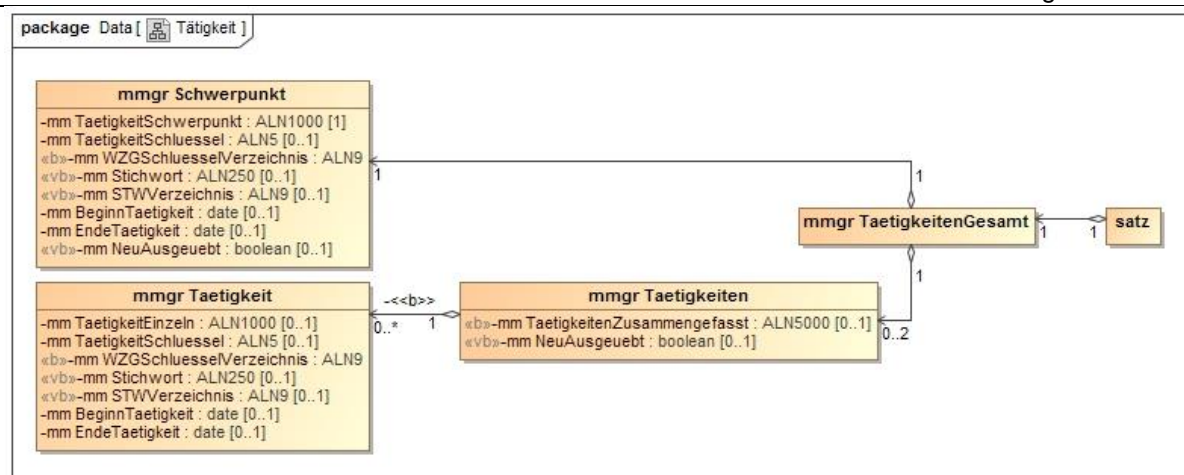
1. Was soll mit dem Merkmal Taetigkeit übermittelt werden, je eine oder mehrere Tätigkeiten? Die Aufteilen einer Meldung in einzelne Tätigkeiten wird durch einige Gewerbeämter konsequent praktiziert, aber ist nicht durch alle Gewerbeämter zu leisten. Nach GewAnzV werden die Informationen in einem Feld erfasst.
2. Wenn alle Tätigkeiten in einem Feld übermittelt werden sollen, ist der Datentyp ALN1000 für das Merkmal Taetigkeit nicht immer ausreichend.
3. Wie viele Schwerpunkte sollen übermittelt werden? Aktuell können kein bis mehrere Tätigkeitsschwerpunkte übermittelt werden. Die Angabe eines Tätigkeitsschwerpunktes ist nicht sinnvoll durchführbar, wenn dieser nicht einzeln erfasst wird.
4. Die Schlüssel des WZ-Schlüsselverzeichnisses sind für die Empfänger meist nicht ausreichend genau genug.
5. Beginn und Ende der Taetigkeit werden nur bei ALGID übermittelt, die anderen Empfänger benötigen diese Informationen ebenfalls.
6. Erlaubnis hängt nicht an der Tätigkeit, sondern an der Person oder Firma

Lösung:

Ziel der Lösung ist es, den unterschiedlichen Verfahrensweisen in den Gewerbeämtern (einzelne oder gemeinsame Erfassung von Tätigkeiten) gerecht zu werden, ohne das zumindest teilweise vorhandene Informationen, die für die Empfänger wichtig sind, bei der Übermittlung verloren gehen.

1. Für die Empfänger ist die Übermittlung einzelner Tätigkeiten am hilfreichsten. Zusätzlich zur Taetigkeit wurde jedoch ein weiteres Merkmal Taetigkeiten eingeführt, um wahlweise die gesamte Meldung der Tätigkeiten als auch wie bisher einzeln erfasste Tätigkeiten zu übermitteln.
2. Das neu eingeführte Feld TaetigkeitenZusammengefasst hat den Datentyp ALN5000.
3. Es soll genau ein Schwerpunkt übermittelt werden, dafür wurde eine separate Merkmalsgruppe Schwerpunkt eingeführt.
4. Als zusätzliche Information kann ein dem WZ-Schlüssel zugeordnetes Stichwort übermittelt werden.
5. Die Information wird nicht für die weiteren Empfänger aufgenommen und bleibt auf Satzart=ALGID beschränkt. Beginn und Ende der Tätigkeit wurde für GEWAN eingeführt. Die Fachverfahrenshersteller, die GEWAN beliefern haben hierfür eine separate Umsetzung vorgenommen. Eine wesentliche Voraussetzung, dass diese Informationen übermittelt werden können, ist, dass Tätigkeiten einzeln erfasst werden. Das ist jedoch nicht generell so. Daher müssen die übrigen Empfänger sich diese Informationen soweit möglich aus dem "gültig ab"-Datum des Formulars rekonstruieren.
6. Die Erlaubnis wurde entfernt.

Neben der Anpassung der Liefervereinbarung (Kapitel 6) sind in der Spezifikation im Abschnitt 2.4.2 „Umgang mit Tätigkeiten“ zusätzliche Erläuterungen aufgenommen worden.



29 BMWIXGA-142

Landkreise als Empfänger aufnehmen

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets:

Problem:

Landkreise nehmen i.d.R. die Rolle der Gewerbeaufsicht war, sind aber nicht als Empfänger von XGewerbeanzeige aufgenommen.

Lösung

Aufgrund des Beschlusses des Bund-Länder-Ausschusses der Gewerberechtsreferenten vom 12./13.04.2016 wurden die Landkreise als Empfangsstelle im Abschnitt 2.3.3 "Empfangsstellen" in die Spezifikation aufgenommen und im Schlüsselverzeichnis für die Empfängerklassen der Empfängerklasse ALGID zugeordnet.

30 BMWIXGA-145

Entfernen des Merkmal "IstAutomatenAufsteller"

Komponente: Liefervereinbarung, Testdaten

Verknüpfte Tickets:

Problem

Die separate Meldepflicht für Automatenaufsteller ist entfallen, damit kann „IstAutomatenAufsteller“ als Merkmal entfallen.

Lösung

Merkmal IstAutomatenaufsteller wurde entfernt.

31 BMWIXGA-147

Das Merkmal "RechtsformSchluessel" sollte Pflichtfeld werden

Komponente: Liefervereinbarung, Testdaten

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-149

Problem

Für die Empfänger ist die eindeutige Angabe der Rechtsform wichtig.
Das Merkmal "RechtsformSchluessel" ist aber nur als "bedingt" in der Liefervereinbarung definiert und kann im Zweifelsfall entfallen.

Lösung

Das Merkmal Rechtsformschlüssel ist MUSS-Feld. Das Freitextfeld Rechtsform wurde entfernt.

32 BMWIXGA-178

Name einer Betriebsstätte als neues Datenfeld

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-181, BMWIXGA-190

Problem

Der für die Gewerbeüberwachung hilfreiche Name einer Betriebsstätte, den man vor Ort vorfindet, ist auch für die Empfänger von Interesse, wird aber nicht eindeutig im Standard übermittelt und auch nicht im Formular erfasst. Viele Hersteller von Gewerbeamtssoftware erfassen diese Information in einem eigenen Feld.

Lösung

In der mmgr Betrieb wurde ein neues KANN-Feld BetriebsstaetteBezeichnung (mit Vorbedingung = falls vorhanden) vom Datentyp ALN 250 aufgenommen.

Beschreibung: Zur Außendarstellung der Betriebsstätte verwendeter Name, der nicht im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragen ist oder davon abweicht, (z.B. Gasthof „Zum lustigen Wirt“, „Ruck-Zuck-GbR“, „McPaper“).

Das Merkmal EingetragenerNameZusatz wurde entfernt, da fachlich nicht korrekt. Zu einem eingetragenen Namen gibt es keinen Zusatz.

33 BMWIXGA-188

Verwendung UUID für Korrekturmeldungen darstellen

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-186, BMWIXGA-193

Problem

In der Spezifikation zur Übermittlung von Daten aus der Gewerbeanzeige, Version 1.1, Seite 30, steht:

„Jede einzelne Gewerbeanzeige verfügt über eine technische ID, die eine eindeutige Identifikation erlaubt. Dabei hat eine Gewerbeanzeige an unterschiedliche Empfangsstellen die gleiche UUID (s. Abbildung 10). Eine Gewerbeanzeige und die darauf folgenden Korrekturmeldungen behalten während ihres gesamten Lebenszyklus immer die gleiche UUID. Eine besondere Kennzeichnung der Korrekturmeldung ist nicht erforderlich.“

1. Es wird nicht deutlich, ob Original- und Korrekturmeldung die gleiche UUID besitzen sollen.
2. Der letzte Satz widerspricht dem Sinn des Merkmals "IstKorrektur", dass Korrekturmeldungen kennzeichnen soll.

Lösung

Abschnitt 3.6.2 überarbeitet bzw. ergänzt:

"Eine initiale Gewerbeanzeige und die darauf folgenden Korrekturmeldungen behalten während ihres gesamten Lebenszyklus immer die gleiche UUID (s. auch <UUID> in Kapitel 6 Liefervereinbarung). Eine An-, Um- oder Abmeldung sind dabei je eine eigenständige Gewerbeanzeige. (Eine besondere Kennzeichnung der Korrekturmeldung ist nicht erforderlich. entfällt) Eine Korrekturmeldung wird zusätzlich mit dem Flag <IstKorrektur = 1> gekennzeichnet. Zudem wird mit <KorrekturGrundSchluessel> angegeben, ob es sich um die Korrektur einer fehlerhaften Angabe (KorrekturGrundSchluessel=1) oder um die Nachmeldung einer fehlenden Information (KorrekturGrundSchluessel=2) handelt."

34 BMWIXGA-193

Redaktionelle Überarbeitung der Spezifikation

Komponente: Spezifikation

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-88, BMWIXGA-188, BMWIXGA-24,

Problem

Informationen für die Umsetzung des Standards sind in mehreren Dokumenten verteilt bzw. nicht vollständig (Spezifikation, Liefervereinbarung, Schlüsselverzeichnisse) und teilweise auch nicht explizit aufgeschrieben.

Lösung

- In die neue Version der Spezifikation wird die Liefervereinbarung als eigenes Kapitel (Kapitel 6) integriert.
- In Kapitel 2 werden zwei neue Abschnitte aufgenommen "Allgemeine Grundsätze" und "Fachliche Hinweise". Im ersteren werden Festlegungen zu Spezifikationskonformität und Versionswechsel beschrieben, im zweiten wurden fachliche Aspekte zusätzlich zu der Merkmalsbeschreibung in der Liefervereinbarung ausgeführt (siehe auch die oben referenzierten Änderungsanträge).
- Ausbau des Anhangs zu Schlüsselverzeichnissen. Hier werden alle in XGewerbeanzeige verwendeten Schlüsselverzeichnisse mit Metadaten aufgeführt (Anhang 7.2). Die eigentlichen Werte werden weiterhin außerhalb des Standards bereitgestellt werden (im Excel-Format bzw. der Erhebungsbeschreibung).
- Die Beispiele für Datenlieferung und Prüfprotokoll werden aus der Spezifikation entfernt, da mit der Testsuite ein umfangreiches Set an Nachrichten zu unterschiedlichen Testfällen bereitgestellt wird.
- Neben der Gesamt-Versionshistorie, wird für jedes Kapitel die aktuelle Versionshistorie aufgenommen.

35 BMWIXGA-204

Aufnahme weiterer Merkmale in die Satzart FAID

Komponente: Liefervereinbarung

Verknüpfte Tickets: BMWIXGA-202

Problem:

In der Satzart FAID fehlen weitere Merkmale, die die Finanzämter für Ihre Arbeit benötigen.

Diese Merkmale dürfen aktuell nicht ausgegeben werden:

Gewerbe.BeteiligteFirma.BeteiligtePerson.Geburtsland Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Gewerbe.BeteiligteFirma.BeteiligtePerson.Geburtsort Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Gewerbe.BeteiligteFirma.BeteiligtePerson.Staatangehoerigkeiten Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Gewerbe.BeteiligtePerson.Geburtsland Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Gewerbe.BeteiligtePerson.Geburtsort Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Gewerbe.BeteiligtePerson.Staatangehoerigkeiten Strikt bedingt Satzart /= 'FAID'

Lösung:

Da §138 AO keine Einschränkung der Datenübermittlung an die Finanzämter vorsieht sollten die oben genannten Einschränkungen aus der Liefervereinbarung gelöscht werden.

Neben den oben genannten Daten wurden auch die Einschränkungen für Handwerkskarte, Erlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung aufgehoben.